II. Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen (VdAF)

Inhalt Seite

1. Allgemeine Festsetzungen 2

2. Abkürzungsverzeichnis / Darstellung der Abmessungen 3-12

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

1. Verkehrsanlagen 13-15

2. Wasserbauliche Anlagen

3. Landschaftsgestaltende Anlagen

4. Bodenschützende und –verbessernde Anlagen

5. Anlagen der Dorferneuerung

6. Sonstige Anlagen

1. Allgemeine Festsetzungen

Das Verzeichnis enthält nur die planfestzustellenden Anlagen einschließlich der sie betreffenden Festsetzungen. Es besteht aus diesen allgemeinen Festsetzungen und den in Tabellenform zusammengestellten und auf die einzelnen Anlagen bezogenen besonderen Festsetzungen.

Öffentliche und gemeinschaftliche Anlagen, die unverändert erhalten bleiben, sind in diesem Verzeichnis nicht enthalten; sie werden nur soweit kartenmäßig nachgewiesen, wie es für das Verständnis des Planes nach § 41 erforderlich ist.

Fremdplanungen, die nicht an der flurbereinigungsrechtlichen Planfeststellung teilnehmen, sind in diesem Verzeichnis nicht enthalten; sie werden ebenfalls nur kartenmäßig nachgewiesen, wenn dies für das Verständnis des Planes nach § 41 erforderlich ist.

Hinsichtlich Lage und Linienführung der Anlagen gelten die Darstellungen in der Karte.

Hinsichtlich der Daten zu Bestand und Ausbau der Anlagen gelten die Angaben in diesem Verzeichnis.

Neu angelegte und veränderte Zufahrten und Zugänge zu Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen sind nur in der Karte dargestellt, sonstige bestehende Zufahrten und Zugänge sind nur dann in der Karte dargestellt, wenn ihre Lage bekannt ist. Soweit die Lage zum Zeitpunkt der Planung noch nicht eindeutig festgelegt werden kann, wird im Erläuterungsbericht auf betroffene Straßenbereiche gesondert eingegangen und die Anlegung neuer Zufahrten und Zugänge dem Grunde und Umfang nach beschrieben und festgelegt. Die endgültige Lage wird vor Baubeginn mit der Straßenbauverwaltung abgestimmt.

Vorhandene Bauwerke sind nur in der Karte dargestellt. Geplante Bauwerke sind in der Karte als gemeinschaftliche oder öffentliche Anlage dargestellt.
Im Verzeichnis sind die dazugehörenden Abmessungen angegeben. Die in Gewässern II. und III. Ordnung geplante Durchlassbauwerke für Straßen- und Wege sind im Verzeichnis bei den Verkehrsanlagen aufgeführt.

Bei Festsetzungen im Gewässerbau, die einer detaillierten Darstellung in Form von Längs- und Querprofilen bedürfen, wird im Verzeichnis auf etwaige Einzelentwürfe hingewiesen

Die Festlegung eines zukünftigen Unterhaltungspflichtigen und zukünftigen Eigentümers ist nicht Bestandteil der Planfeststellung und wird spätestens vor Beginn der Herstellung der jeweiligen Anlage geregelt.

2. Abkürzungsverzeichnis/ Darstellungen der Abmessungen

2.1 Entwurfsnummer (Spalte 1 VdAF)

Die Entwurfsnummer (E.Nr.) dient in der Karte zum Plan nach § 41 FlurbG zur eindeutigen Identifizierung einer Anlage, die durch die Teilnehmergemeinschaft oder einem anderen Maßnahmenträger im Flurbereinigungsverfahrensgebiet hergestellt werden soll.

Die E.Nr. dient gleichzeitig als Ordnungsmerkmal für die weiteren Unterlagen zum Plan nach § 41 FlurbG; insbesondere (VdAF Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen), dem VdAE (Verzeichnis der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen), sowie der Kostenberechnung.

a) Die **E.Nrn.** werden in folgende Bereiche getrennt dargestellt:

1 – 299	Verkehrsanlagen (davon sollen 1 – 99 für öffentliche Anlagen reserviert sein)
300 – 499	Gewässer
500 – 699	Landschaftsgestaltende Anlagen
700 – 799	Bodenverbessernde Maßnahmen
800 – 899	Dorferneuerung, soweit nicht 1 – 699
900 – 999	Sonstige Anlagen

b) Es werden

- **Bauwerke** gesondert mit E.Nrn. erfasst
- nur planfeststellungsrelevante Anlagen in der Karte mit einer E.Nr. versehen
- vorhandene Anlagen nur ausnahmsweise für den Fall mit einer E.Nr. versehen, dass z.B. in einer Variantendiskussion Bezug zu einem vorhandenen Weg hergestellt werden muss.

c) Sollen z.B. verschiedene Baumaßnahmen an einem Weg durchgeführt werden, wird diese Maßnahme in einzelne **Bauabschnitte** gegliedert. Jeder Bauabschnitt erhält eine gesonderte E.Nr. (z.B. 100.10, 100.20, 100.30, 100.40 usw.)

d) **Bauwerke** erhalten in diesen Bauabschnitten gesonderte E.Nrn.; d.h. die zweite Stelle nach dem Komma beziffert das Bauwerk. (z.B. im Bauabschnitt 100.10 gibt es die Bauwerke 100.11, 100.12, und 100.13.)

e) Hat das Bauwerk keinen Bezug zu einer direkten Maßnahme, erhält es die E.Nr. einer in der Nähe liegenden Maßnahme bzw. die E.Nr. einer im Bestand nachrichtlich dargestellten Anlage mit der entsprechenden Unternummer in der zweiten Stelle nach dem Komma.

2.2 Verkehrsanlagen

2.2.1 Schienenbahnen (Spalte 2 VdAF)

DB	Deutsche Bahn
NE	Nicht bahneigene Eisenbahn (Privatbahnen)

ArL	Verf.-Nr.	Verfahrensname
03	2694	Flögeln

2.2.2 Übergeordnete Straßen (Spalte 2 VdAF)

A 250	Bundesautobahn mit Nr.
B 75	Bundesstraße mit Nr.
L 200	Landesstraße mit Nr.
K 226	Kreisstraße mit Nr.

2.2.3 Ländliche Straßen (Spalte 2 VdAF)

G	Gemeindestraße

2.2.4 Ländliche Wege (Spalte 2 VdAF)

V	Verbindungsweg

Feldwege:

WW	Wirtschaftsweg
WW/Wald	Weg, der auch der Erschließung und der Bewirtschaftung von Waldflächen dient, erhält den Zusatz = /Wald
GW	Grünweg

Waldwege:

FW	Fahrweg
RW	Rückeweg

2.2.5 Sonstige Wege (Spalte 2 VdAF)

Ra	Radweg
Fu	Fußweg
Re	Reitweg
Wa	Wanderweg

2.2.6 Befestigungsart (Spalte 6 VdAF)

Gemäß Richtlinien für den ländlichen Wegebau (RLW 1999), Heft 137/1999)

SB	Schwere Befestigung (Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 1 – 3)
MSB	Mittelschwere Befestigung (Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 4 – 6)
LB	Leichte Befestigung (Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 7 – 9, Zeile 2)
EB	Einfachbefestigung (Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 7 – 9, Zeile 1)
UB	unbefestigt = Erdbau (Tz.: 9.1 RLW)

2.2.7 Bauweise (Spalte 6 VdAF)

(B)	Betondecke
(Bit)	Bituminöse Decke
(DmB)	Decke mit Bindemittel (z.B. Tränkdecken)
(DoB)	Decke ohne Bindemittel
(HGD)	Hydraulisch gebundene Decken
(HGTD)	Hydraulisch gebundene Tragdeckschichten
(OD)	ohne Deckschicht, ohne Bindemittel
(PB)	Pflasterdecke in Betonstein
(PK)	Pflasterdecke in Klinker
(PN)	Pflasterdecke in Naturstein
(SpB)	Spurbahn in Beton
(SpPB)	Spurbahn in Betonsteinpflaster
(PBR)	Pflasterdecke in Rasenverbundsteinen
(PB+PBR+PB)	Pflasterdecke (Spuren in PB, Mittelstreifen in PBR)
(SpBR)	Spurbahn in Rasenverbundsteinen
(SpBit)	Spurbahn bituminös

2.3 Gewässer (Spalte 2 VdAF)

I.0	Gewässer I. Ordnung
II.0	Gewässer II. Ordnung
III.0	Gewässer III. Ordnung
-	Gräben, die nicht Gewässer II. oder III. Ordnung sind

2.4 Art des Bauwerkes in Straßen, Wegen und Gewässern (Spalte 2 VdAF)

BB	Betonbrücke
Drs	Dränsammler
GD	Gewölbedurchlass
HB	Holzbrücke
MD	Maulprofil-Durchlass
PD	Plattendurchlass
R	Rückstauklappe
RaD	Rahmendurchlass
RD	Rohrdurchlass
RHB	Rückhaltebecken
RK	Regenwasserkanal
RL	Rohrleitung
Sa	Sohlabsturz
Sf	Sandfang
Ssch	Sohlschalen
StB	Stahlbrücke

Sü	Sohlübergang

2.5 Art der landschaftsgestaltenden Anlage (Spalte 2 VdAF)

Am	Ausgleichsmaßnahme
Em	Ersatzmaßnahme
Gm	Gestaltungsmaßnahme

2.6 Art der bodenverbessernden Anlage (Spalte 6 VdAF)

Dr	Dränung
Tk	Tiefkultur
Fk	Flachkultur

2.7 Maße und Zeichen (Spalten 3 und 5 VdAF)

2.7.1 Straßen und Wege

RQ	Regelquerschnitt
K	Kronenbreite
F	Fahrbahnbreite
WS	Wegeseitengraben

2.7.2 Gewässer einschl. Bauwerke

RP	Regelprofil
NP	naturnahes Profil
N	Böschungsneigung (1 : n)
S	Sohlbreite (m)
BK	Brückenklasse
I	Inhalt (Speichervolumen) m³
DN	Nennweite (mm)
B	Lichte Weite (m)
H	Lichte Höhe (m)

2.7.3 Maße

m	Meter
m²	Quadratmeter
m³	Kubikmeter
ha	Hektar
St	Stück

ArL	Verf.-Nr.	Verfahrensname
03	2694	Flögeln

2.7.4 Sonstige Angaben

E.Nr.	Entwurfsnummer
Plafe	Planfeststellung
Plagen	Plangenehmigung
F-Plan	Flächennutzungsplan
B-Plan	Bebauungsplan
Tlw.	Teilweise
ur	unregelmäßig
sh.	siehe dort
uv	unverändert
Bw.-Nr.	Bauwerknummer in Planfeststellungen anderer Träger
DE	Dorferneuerungsplan
A	Aussiedlung

2.8 Für die Abmessungen der Anlagen gelten folgende Darstellungen

2.8.1 Straßen, Wege

Regelquerschnitt (Spalte 6 VdAF)

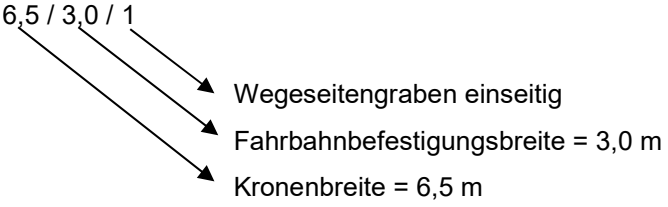
Kronenbreite (m) /Fahrbahnbefestigungsbreite (m) Wegeseitengraben (Anzahl)

RQ K / F / WS

Dabei bedeutet:

WS = 0	kein Wegeseitengraben
WS = 1	Wegeseitengraben einseitig
WS = 2	Wegeseitengräben beidseitig

Beispiel: RQ 6,5 / 3,0 / 1



2.8.2 Gewässer

Die vorhandenen Abmessungen (Spalte 6 VdAF) der Gewässer ergeben sich aus folgender Schreibweise:

a. Regelprofil (Spalte 6 VdAF)

Böschungsneigung (1 : n) Sohlbreite (m) Ausbautiefe (0 oder Dr)

Dabei bedeutet:

Dr = Dräntiefe

0 = keine Dräntiefe

RP n / s / Dr

Beispiel A: RP 1,5 / 0,6 / Dr

- Ausbau auf Dränvorflut
- Sohlbreite = 0,6 m
- Böschungsneigung 1 : 1,5

Beispiel B: RP 2 / 0,4 / 0

- Kein Ausbau auf Dränvorflut
- Sohlbreite = 0,4 m
- Böschungsneigung 1 : 2

Beim Regelprofil gilt die Beschreibung für beide Gewässerböschungen

b. Naturnahes Profil (NP)

Beispiel A: NP ur / ur / Dr (Gewässerprofil Nr. ..)

- Verweis auf Gestaltungsprofil im Anhang
- Ausbau auf Dränvorflut
- Sohlbreite unregelmäßig
- Böschungsneigung = unregelmäßig

2.8.3 Bauwerke

a. Rohrdurchlässe

Die Abmessungen ergeben sich aus dem Zusatz der Nennwerte (DN) in mm, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:

	RD	DN
Beispiel:	RD	600

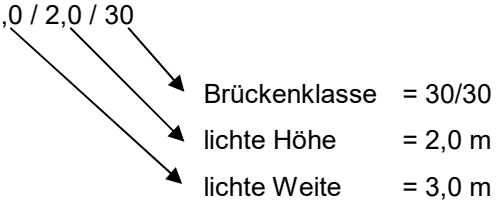
→ Nennwerte = 600 mm

b. Rahmendurchlass

Die Abmessungen der Rahmendurchlässe ergeben sich aus den Zusätzen b/h/BK, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:

RaD b/h/BK

Beispiel: RaD 3,0 / 2,0 / 30

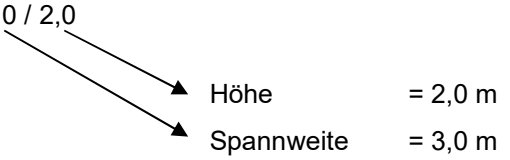


c. Maulprofildurchlässe

Die Abmessungen der Maulprofildurchlässe ergeben sich aus den Zusätzen b/h/BK, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:

MD b/h

Beispiel: MD 3,0 / 2,0



d. Brücken

Brücken erhalten neben der Art der Ausführung die Zusätze F/BK, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:

BB F

Beispiel: BB 5,0

e. Sohlabstürze, Sohlübergänge

Die Absturzhöhe bzw. Übergangshöhe ist in m angegeben: z.B.: Sa 0,80 bzw. Sü 0,80

2.8.4 Anpflanzungen

Regelanpflanzung

RA (B / R) (Spalte 6 VdAF)

B = Breite in m

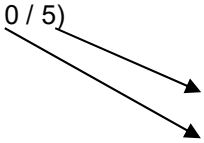
R = Anzahl der Pflanzenreihe

ArL	Verf.-Nr.
03	2694

Verfahrensname

Flögeln

Beispiel: RA (10 / 5)



Anzahl der Pflanzenreihen = 5

Breite in m = 10

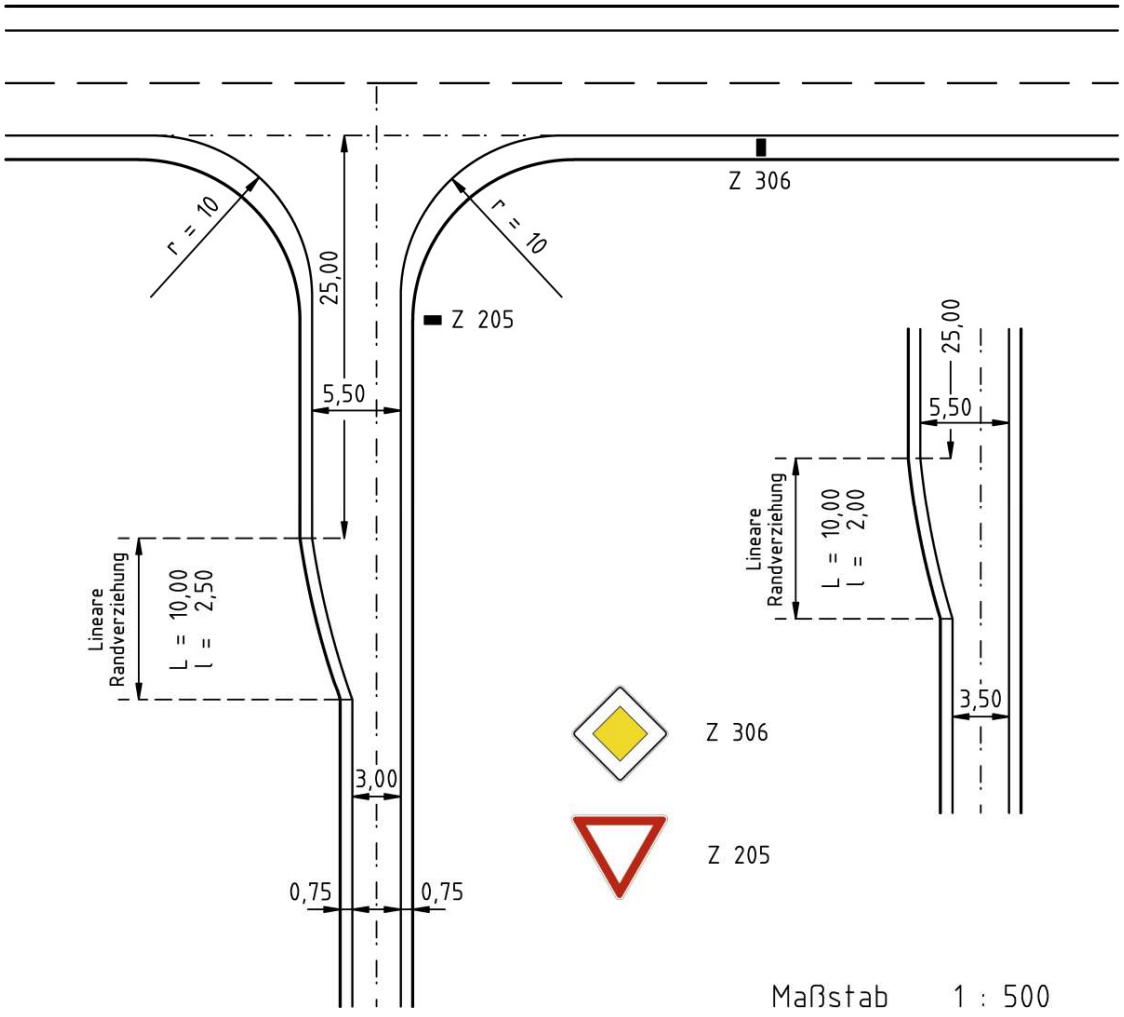
ArL	Verf.-Nr.
03	2694

Verfahrensname

Flögeln

R E G E L Z E I C H N U N G

Einmündungen von ländlichen Straßen und Wegen in Straßen des überörtlichen Verkehrs



ArL	Verf.-Nr.
03	2694

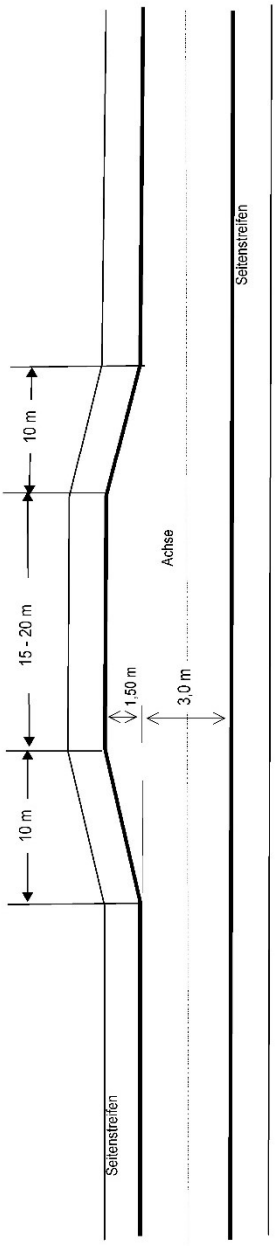
Verfahrensname

Flögeln

R E G E L Z E I C H N U N G

Ausweichstellen an ländlichen Straßen und Wegen

(ohne Maßstab)



1 Straßen und Wege einschl. Bauwerke

E.Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m²)	Besondere Festsetzungen	Befes-tigung	Bau-weise	Eingriff ?	EM AM (E.Nr.)	Ergänzende Hinweise Träger des Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6			7	8	9	10
Ahlenmoorweg											
100.10	WW	12 m	Einmündungsbereich (Bit)	8 m	uv, kein Ausbau						Anschluss an K18
100.20	WW	941 m	RQ 3,8/2,7/2 (SpPB)	945 m	RQ uv/3,0/uv	LB	DoB	ja	501	TG	
100.21	RD	8 m	DN 700	8 m	DN 700			nein		TG	
100.22	RD	8 m	DN 700	8 m	DN 700			nein		TG	
100.23	RD	8 m	DN 700	8 m	DN 700			nein		TG	
100.24	RD	8 m	DN 700	8 m	DN 700			nein		TG	
Haselhörn											
103.20	WW	741 m	RQ 3,6-4/2,8-3,2/0-2 (PB)	741 m	RQ uv/3,0/uv	LB	DoB	ja	501	TG	
103.21	RD	6 m	DN 300	6 m	DN 300			nein		TG	
Neues Land											
108.10	WW	3 m	RQ 3,9/2/0 (PB)	746 m	RQ uv/3,0/uv	~~SB~~ LB	~~Bit~~ DoB	ja	501	TG	
	WW	720 m	RQ 3,5/2,6/0 (SpPB)								
	WW	17 m	RQ 3,3-3,5/2,1-2,6/0 (PB)								
	WW	6 m	RQ 2,3-3,3/2,1-2,7/0 (SpPB)								
Brachstücke											
109	WW	13 m	RQ 2,8/2,1/0 (PB)	305 m	RQ uv/3,0/uv	~~SB~~ LB	~~Bit~~ DoB	ja	501	TG	Anschluss an 108.10
	WW	282 m	RQ 2,8-3/2,1-2,5/0 (SpPB)								
	WW	10 m	RQ 3,0/2,5/0 (PB)								Anschluss an 110.10
Kirchweg											
110.10	WW	15 m	RQ 4,4-7,1/3-5,4/0 (Bit)	810 m	RQ uv/3,0/uv	SB	Bit	ja	501	TG	
	WW	482 m	RQ 4,5-4,6/3,2-3,3/0-1 (PK)								
	WW	313 m	RQ 4,5/3,2-3,3/0-1 (PB)								
110.20	WW	946 m	RQ 4,5-5,4/3,2/0-2 (PB)	946 m	RQ uv/3,0/uv	~~LB~~ SB	~~DoB~~ Bit	ja	501	TG	
110.30	WW	18 m	RQ 4,5/3,2-3,3/0-1 (PB)	18 m	RQ uv/3,0/uv	SB	Bit	ja	501	TG	Kreuzungsbereich
Auf dem Kamp											
113.20	WW	330 m	RQ 3,8-5,5/3-5,5/0-2 (Bit)	784 m	RQ uv/3,0/uv	LB	DoB	ja	501	TG	
	WW	454 m	RQ 3,8-3,9/2,8-3/0-2 (SpPB)								
Hinter der Lieth											
115.20	WW	1390 m	RQ 3,8-6,6/2,8-3,8/0-2 (DoB)	1390 m	RQ uv/3,0/uv	LB	DoB	ja	501	TG	
115.22	RD	15 m	DN 400	15 m	DN 400			nein		TG	
115.30	WW	13 m	RQ 6,6-10/3,8-8,7/1 (Bit)	13 m	RQ uv/3,0/uv	SB	Bit	nein		TG	
115.31	BB	17 m	BB 3	16 m	MD 5,1/2,1			ja	501	TG	Ottergang erforderlich

1 Straßen und Wege einschl. Bauwerke

E.Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m²)	Besondere Festsetzungen	Befes-tigung	Bau-weise	Eingriff ?	EM AM (E.Nr.)	Ergänzende Hinweise Träger des Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6			7	8	9	10
Hohe Lieth											
116.10	WW	338 m	RQ 5,5/3,8/0 (DoB)	338 m	RQ uv/3,0/uv	SB	Bit	ja	501	TG	
116.20	WW	93 m	RQ 4,5-5,5/2,9-3,8/0 (DoB)	122 m	RQ uv/3,0/uv	LB	DoB	ja	501	TG	
	WW	29 m	RQ 4,5/2,9/0 (OD)								
Steinauer Strasse											
117.20	WW	232 m	RQ 7,2/3,3/0 (PB)	505 m	RQ uv/3,0/uv	SB	Bit	ja	501	TG	
	WW	29 m	RQ 7,2/3,3/0-1 (Bit)								
	WW	214 m	RQ 7,2-8,9/3-3,3/0 (B)								tlw. Randstreifen
	WW	30 m	RQ 8,9/3-6/0 (Bit)								
Satelsweg I											
118.10	WW	8 m	RQ 3/2,1/1 (PB)	12 m	RQ uv/5,5-3,0/uv	SB	Bit	ja	501	TG	Anschluss an 117.20
118.20	WW	437 m	RQ 3/2,1/1 (SpPB)	437 m	RQ uv/3,0/uv	LB	DoB	ja	501	TG	
118.21	RD	12 m	DN 600	12 m	DN 600			nein		TG	
Große Teile Weg											
121.40	WW	180 m	RQ 3,5/2,2/2 (OD)	180 m	RQ uv/3,0/uv	LB	DoB	ja	501	TG	
121.41	HB	9 m	HB 2	11 m	MD 3,4/2,2			ja	501	TG	Ottergang erforderlich
121.50	WW	14 m	RQ 4,4/2,6/2 (DoB)	505 m	RQ uv/3,0/uv	LB	DoB	ja	501	TG	
	WW	471 m	RQ 6-7/3-3,9/2 (OD)								
	WW	20 m	RQ 5,8/2,8/2 (DoB)								
121.51	RD	12 m	DN 300	12 m	DN 300			nein			
Selmseeweg											
122	WW	11 m	RQ 4,8/3,6-4,6/2 (Bit)	641 m	RQ uv/3,0/uv	SB	Bit	ja	501	TG	
	WW	603 m	RQ 4,8/4,6/2 (DoB)								
	WW	27 m	RQ 4,8/4,6/2 (Bit)								
Glieschteile											
123.20	WW	441 m	RQ 3,3-4,4/2,1-4,4/2 (SpPB)	441 m	RQ uv/3,0/uv	LB	DoB	ja	501	TG	
123.22	RD	14 m	DN 300	14 m	DN 300			nein		TG	
Kleine Teile											
124.20	WW	1.023 m	RQ 3,4-4/2,5-2,8/2 (OD)	1.023 m	RQ uv/3,0/uv	LB	DoB	ja	501	TG	
124.21	RD	12 m	DN 200	12 m	DN 300			nein		TG	
124.22	RD	12 m	DN 500	12 m	DN 500			nein		TG	
Wiesenweg / Depensickensweg											
126.10	WW	30 m	RQ 3,9/2,1-2,8/0 (PB)	35 m	RQ uv/5,5-3,0/uv	SB	Bit	ja	502	TG	Einmündung, Anschluss an L119
	WW	5 m	RQ 3,9/2,1/0 (SpPB)								
126.20	WW	245 m	RQ 3,9/2,1/0 (SpPB)	245 m	RQ uv/3,0/uv	LB	DoB	ja	502	TG	
126.30	WW	5 m	RQ 3,9/2,1/0 (SpPB)	921 m	RQ uv/3,0/uv	SB	Bit	ja	502	TG	
	WW	14 m	RQ 3,5-3,9/2,1/0 (PB)								
	WW	10 m	RQ 3,1-3,5/2,1-2,9/0-1 (SpPB)								

1 Straßen und Wege einschl. Bauwerke

E.Nr.	Art	Bestand Länge (m) Fläche (m²)	Beschreibung	Ausbau Länge (m) Fläche (m²)	Besondere Festsetzungen	Befes-tigung	Bau-weise	Eingriff ?	EM AM (E.Nr.)	Ergänzende Hinweise Träger des Vorh.	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6			7	8	9	10
	WW	892 m	RQ 3,1-3,5/2,1-2,9/0-1 (SpPB)								
Hacklerfeld											
127.10	WW	35 m	RQ 5/3,2/0-1 (PB)	35 m	RQ uv/5,5-3,0/uv	SB	Bit	ja	502	TG	Einmündung, Anschluss an K65
127.20	WW	79 m	RQ 5-6/3,1-3,2/1 (PB)	642 m	RQ uv/3,0/uv	SB	Bit	ja	502	TG	
	WW	563 m	RQ 6/3,1/1-2 (Bit)								
127.40	WW	610 m	RQ 6,3/4,1/1-2 (DoB)	620 m	RQ uv/3,0/uv	SB	Bit	ja	502	TG	
	WW	10 m	RQ 6,3/4,1/1 (PB)								
127.41	RD	15 m	DN 800	15 m	DN 800			nein		TG	
Brookweg											
128.40	WW	1.424 m	RQ 6,5/3,6/0-2 (PB)	1.424 m	RQ uv/3,0/uv	SB	Bit	ja	502	TG	
128.41	RD	8 m	DN 800	8 m	DN 800			nein		TG	
128.42		10 m	Auffahrt/Wegeseitenraum	40 m	Ausweichstelle	LB	DoB	ja	502	TG	Ausweichstelle mit Verrohrung auf Basis
128.43	RD	10 m	DN 300	40 m	DN 300			nein		TG	der bestehenden Auffahrt
128.50	WW	35 m	RQ 6,5/3,6/0-2 (PB)	35 m	RQ uv/5,5-3,0/uv	SB	Bit	ja	502	TG	Einmündung, Anschluss an K65
128.51	RD	9 m	DN 200	10 m	DN 300			nein		TG	neu entdeckter Durchlass
Im Satelsmoor II											
132	WW	430 m	RQ 6,2-6,5/3-3,1/1-2 (Bit)	422 m	RQ uv/3,0/uv	SB	Bit	ja	501	TG	Anschluss an vorhandenen Belag (südliches Ende)